Presseinformation

29. Juni 2007

Stift Herzogenburg: Restaurierung voll im Gange

Starschuss für Renovierung des Innenhofes

Die Restaurierung des Stiftes Herzogenburg geht zügig voran: Von den zehn Etappen sind bereits vier erledigt, nämlich die außenliegenden Fassaden im Süden, Osten und Norden. Das barocke Element wurde durch die Wiederherstellung des Prälatengartens im Osten erhalten. Die Gesamtkosten für die Restaurierung seit dem Jahr 2000 liegen bisher bei 3 Millionen Euro. Das Land Niederösterreich übernimmt davon 840.000 Euro, das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur 580.000 Euro. Durch Stift, Stadtgemeinde Herzogenburg und Spenden kamen 1.580.000 Euro zusammen.

Das Kuratorium zur Renovierung des Stiftes Herzogenburg, dessen Vorsitzender Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll ist, gab heute den Startschuss für die Renovierung eines weiteren Abschnittes. Der Innenhof des barocken Vorwerks soll um 1.750.000 Euro restauriert werden.

Derzeit finden auf der Baustelle rund 60 Beschäftigte Arbeit.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at